

## Mitgliederparteitag in Erfurt

Seite 1

## Vorstellung des neuen Bundesvorstands

Seite 2

## Der Mitgliederparteitag in Erfurt war ein großer Erfolg



Entgegen so mancher Medienberichterstattung über unseren Parteitag in Erfurt kann dieser als Erfolg gewertet werden. Schließlich haben wir endlich ein umfassendes Europawahlprogramm verabschiedet, das Sie in seiner Kurz- und Langfassung bei Interesse auf unserer Website herunterladen können. Bernd Lucke gelang es am Samstag, die Mitglieder mit seiner Rede auf das Europawahlprogramm einzuschwören und sie für den anstehenden Europawahlkampf zu begeistern. Bernd Lucke erhielt während und nach seiner Rede minutenlang stehenden Applaus von den mehr als 1.300 anwesenden Mitgliedern.

Das Medienecho war gespalten: Die Mehrheit der Berichterstattung konzentrierte sich auf den Beginn der Veranstaltung, auf die Debatten zur Tagesordnung und nahm diese als Anlass dafür von „Chaos und tumultartigen Zuständen“ zu sprechen, was überhaupt nicht der Fall war, sondern nur von einer aktiven und kämpferischen Basis zeugte.

Darüber hinaus wurde fälschlicherweise berichtet, dass Bernd Lucke „sich durch eine neue Satzung als alleiniger Vorsitzender“ hätte wählen lassen wollen. Das ist natürlich falsch. Es sollte eine neue Satzung debattiert und abgestimmt werden und der Parteitag hat nun beschlossen, die Entscheidung über den Satzungsentwurf zu vertragen und den Entwurf an die neu einzuberufende Satzungscommission zu verweisen.

So kann man den Parteitag als vollen Erfolg werten, da das Europawahlprogramm mit absoluter Mehrheit von den Mitgliedern verabschiedet wurde. Mit den Klängen der deutschen Nationalhymne endete der Parteitag am Sonntag, 23. März um 21h in Erfurt.



## Neue Geldbombe!



Im letzten Jahr im September 2013 haben wir eine sehr erfolgreiche Geldspendenaktion durchgeführt. Innerhalb weniger Tage brachte sie mehr als 520.000 € ein, was bisher einzigartig bei den deutschen Parteien war. Die Aktion untermauerte kurz vor der Wahl den Rückhalt, den die AfD in der Bevölkerung besitzt.

Im April wird die neue Geldbombe der AfD starten. Wiederum gilt es ein Zeichen zu setzen. Außerdem müssen wir die große Finanzierungslücke verringern, die im Verhältnis zu den Altparteien besteht. Parteien wie CDU und SPD, aber auch die LINKE, erhalten jährlich staatliche Förderung im zweistelligen Millionenbereich. Wir nicht. Deswegen sind wir besonders im Wahlkampf weiterhin auf die Unterstützung unserer Parteifreunde und der Bürger angewiesen. Wir bitten Sie daher, diese Aktion in Ihrem Umfeld bekannt zu machen und selbst zu spenden, wenn Sie die Möglichkeit dazu haben. Über das Datum dieser Geldbombe werden Sie im nächsten AfD-Kompakt informiert werden.

## Aus dem Vorstand.

## Vorstellung der neuen Bundesvorstandsmitglieder



Auf dem Bundesparteitag der Alternative für Deutschland vom 22. und 23. März 2014 wurde der Spitzenkandidat zur Europawahl und ehemalige BDI-Präsident, Hans-Olaf Henkel, zum stellvertretenden Parteisprecher gewählt.

Nach dem Rücktritt des Bundesschatzmeisters wählten die Mitglieder den Bremer Piet Leidreiter zum Nachfolger. Anschließend beschlossen sie die Anzahl der Beisitzer im Bundesvorstand zu erhöhen: So wurden nicht nur die Posten der zwei zurückgetretenen Beisitzer neu besetzt, sondern auch zwei zusätzliche Beisitzer gewählt.

Neue Beisitzer im Bundesvorstand sind nun Verena Brüdigam aus Bayern, Gustav Greve aus Berlin, Marcus Pretzell aus NRW und Prof. Dr. Ursula Braun-Moser aus Hessen. In das Bundesschiedsgericht sind die neuen Richter Germut Bielitz aus Bayern, Andrea Bock aus Niedersachsen, Ekkehard Schulze aus Brandenburg und Peter Würdig aus Niedersachsen gewählt worden.

**Hans-Olaf Henkel** ist mit Listenplatz 2 einer der AfD-Spitzenkandidaten für die Europawahl. Er war 34 Jahre bei der IBM tätig; davon über die Hälfte im Ausland (U.S.A., Asien und Frankreich). Sechs Jahre führte er den Bundesverband der Deutschen Industrie, vier Jahre die Leibniz-Gemeinschaft, zu der 86 staatliche Forschungsinstitute aus fast allen Bereichen der Wissenschaft gehören. Parallel dazu war er als Honorarprofessor an der Universität Mannheim tätig.

**Verena Brüdigam** war nach dem Pharmaziestudium in Regensburg 6 Jahre in leitender Stellung in einer großen Apotheke in München tätig. Nun arbeitet sie als Trainerin und Beraterin in Apotheken und als Leiterin von Führungskräfte-seminaren. Bei der Bundestagswahl 2013 war sie Direktkandidatin für Stadt und Landkreis Regensburg. Sie ist verheiratet und hat 2 Söhne.

**Piet Leidreiter** ist Schatzmeister des LV Bremen. Er wurde 1965 in Bremen geboren, ist verheiratet, und hat eine Tochter. Nach Ablegen des Wirtschaftsabiturs erfolgte eine Ausbildung im steuer- und wirtschaftsberatenden Beruf mit dem Abschluss Steuerfachangestellter. Anschließend studierte er Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt. Seit 25 Jahren leitender Angestellter in der väterlichen Steuerberatungsgesellschaft, parallel dazu seit 2003 geschäftsführender Gesellschafter der Leidreiter GmbH.



**Marcus Pretzell** ist Jahrgang 1973, verheiratet und hat vier Kinder. Auf der Liste der AfD zur Europawahl steht er auf Platz 7. Er ist 1. Sprecher des AfD-Kreisverbands Bielefeld. In Heidelberg studierte er Rechtswissenschaften. Nach der Referendariatszeit in Paderborn arbeitete Pretzell in Bielefeld zwischen 2002 und 2009 als Rechtsanwalt in einer eigenen Kanzlei mit Schwerpunkt Immobilienrecht. Seit 2009 entwickelt er überregional Immobilienprojekte.

**Gustav Greve** ist Unternehmensberater, Buchautor und Jahrgang 1951. Er ist verheiratet und hat eine Tochter. Nach einer Lehre als Buchhändler studierte er Betriebswirtschaftslehre. Er war zehn Jahre im politischen Umfeld tätig, zuerst als wissenschaftlicher Mitarbeiter der CDU-Fraktion des Berliner Abgeordnetenhauses, dann als Leiter des Senatorenbüros des Wirtschaftssenators in Berlin und schließlich sechs Jahre Investitionsberater bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berlin.

**Prof. Dr. Ursula Braun-Moser** studierte Volkswirtschaft und Politikwissenschaft und erwarb den Titel der Diplom-Volkswirtin. Braun-Moser ist Mutter zweier Söhne und hat vier Enkel. An der Universität Stettin übernahm sie für einige Jahre den Lehrstuhl für Europäische Regionalpolitik, seit 1998 lehrt sie Deutsch und Englisch an der Universität Budapest. Sie war geschäftsführende Präsidentin der Europäischen Mittelstandsunion und Kreisvorsitzende der Europa-Union. Dem Europäischen Parlament gehörte sie für die CDU von 1984 bis 1994 mit einer Unterbrechung 1989 an. Später war sie Vorsitzende der Mérite Européen, deren Ehrenvorsitzende sie heute ist.

### Impressum & Kontakt.

**V.i.S.d.P. : Christian Lüth**  
Alternative für Deutschland  
Bundesgeschäftsstelle  
Schillstraße 9  
10785 Berlin  
[presse@alternativefuereur.de](mailto:presse@alternativefuereur.de)